

Covid-19 – Schutzkonzept Hotel Basel

Die Gesundheit unserer Gäste und unserer Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Zum Schutze aller hat das Hotel Basel das vorliegende Schutzkonzept erarbeitet und im Betrieb eingeführt. Wir halten uns streng an die Vorgaben des BAG (Bundesamt für Gesundheit) und das Schutzkonzept von HotellerieSuisse. Dieses Schutzkonzept gilt bis auf Widerruf. Das Schutzkonzept wird laufend gemäss den neusten Vorgaben und Erkenntnissen angepasst.

Stand Juli 2020

Grundregeln

Das Schutzkonzept stellt sicher, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben werden Umsetzungsmassnahmen ergriffen. Direktion, Teamleiter und der Leiter Sicherheit sind für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich.

1. Alle Personen im Betrieb reinigen sich regelmässig die Hände. Das Anfassen von Objekten und Oberflächen wird möglichst vermieden.
2. In den Restaurants sollen sich die verschiedenen Gästegruppen nicht vermischen.
3. Mitarbeitende und andere Personen halten 1.5 Meter Abstand zueinander. Für Arbeiten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 Meter sollen die Mitarbeitenden durch Verkürzung der Kontaktdauer oder das Tragen von Schutzmasken möglichst minimal exponiert sein.
4. Oberflächen werden bedarfsgerecht regelmässig gereinigt.
5. Kranke Mitarbeiter werden unverzüglich nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.
6. Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.
7. Mitarbeitende und andere betroffene Personen werden über die Vorgaben und Massnahmen informiert. Mitarbeitende werden zur Umsetzung der Massnahmen beigezogen.
8. Die Direktion setzt die Vorgaben effizient um und passt die Massnahmen nach Bedarf an.
9. Personendaten werden gemäss Schutzkonzept Gastgewerbe erfasst.

Händehygiene

Alle Personen im Betrieb reinigen sich regelmässig die Hände. Das Anfassen von Objekten und Oberflächen wird möglichst vermieden.

Gästebereich	Mitarbeiter
Bei den Resturanteingängen, an der Reception und auf den Toiletten sind Seife oder/und Desinfektions-Dispenser aufgestellt. Die Gäste werden gebeten, sich beim Betreten des Restaurants oder des Hotels die Hände zu desinfizieren.	Alle Mitarbeiter waschen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife. Dies insbesondere bei Arbeitsbeginn und nach Pausen. An Arbeitsplätzen, wo es nötig ist, stehen Dispenser mit Desinfektionsmittel bereit.
	Vor folgenden Arbeiten werden die Hände gewaschen oder desinfiziert: Tische eindecken, sauberes Geschirr anfassen, Servietten falten, Besteck polieren, etc.

Distanz halten

In den Restaurants sollen sich die verschiedenen Gästegruppen nicht vermischen.

Mitarbeitende und andere Personen halten 1.5 Meter Abstand zueinander. Für Arbeiten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 Meter sollen die Mitarbeitenden durch Verkürzung der Kontaktdauer oder das Tragen von Schutzmasken möglichst minimal exponiert sein.

<u>Gästebereich</u>	<u>Mitarbeiter</u>
Mitarbeitende und Gäste halten 1.5 m Distanz zueinander. Ist dies nicht möglich, wird auf eine möglichst kurze Kontaktdauer geachtet. Es gelten aber grundsätzlich keine Mindestabstände zwischen Mitarbeitern und Gästen, wenn sie sich von einem zum anderen Ort bewegen.	Mitarbeitende und Gäste halten 1.5 m Distanz zueinander. Ist dies nicht möglich, wird auf eine möglichst kurze Kontaktdauer geachtet. Es gelten aber grundsätzlich keine Mindestabstände zwischen Mitarbeitern und Gästen, wenn sie sich von einem zum anderen Ort bewegen.
Die Sitzplätze in den Restaurants und in der Lobby haben einen Abstand von 1.5 Metern. Dies gilt auch für Sitzplätze an der Brasserie Bar und in der Sperber Bar.	Alle Mitarbeiter in der Brasserie-Küche tragen einen Mundschutz. In der Hauptküche wird ein Mundschutz getragen, wenn der notwendige 1.5m-Abstand nicht eingehalten werden kann.
An der Reception und im Wartebereich der Restaurants sind Bodenmarkierungen angebracht, welche das Abstandhalten vereinfachen.	
Wo nötig helfen Laufrichtungs-Markierungen, dass sich Gäste und Mitarbeiter nicht auf engem Raum kreuzen.	
In den WC-Anlagen wird jedes 2. Pissoir abgesperrt.	
Zwischen den Gästegruppen muss nach vorne und seitlich «Schulter-zu-Schulter» ein Abstand von 1.5 Metern und nach hinten «Rücken-zu-Rücken» einen 1.5 Meter-Abstand von Tischkante zu Tischkante eingehalten werden. Befindet sich eine Trennwand zwischen den Gästegruppen, entfällt der Mindestabstand.	
In der Hotellobby dürfen sich max. 14 Gäste aufhalten	
Gast und Mitarbeiter werden am Desk an der Reception durch eine Plexiglas-Wand getrennt.	

Reinigung

Oberflächen werden bedarfsgerecht regelmässig gereinigt, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Gästebereich	Mitarbeiter
Wo möglich werden die Räumlichkeiten regelmässig gelüftet. Die Lüftungsanlagen sorgen zusätzlich für eine angemessene Frischluftzufuhr.	Wo möglich werden die Räumlichkeiten regelmässig gelüftet. Die Lüftungsanlagen sorgen zusätzlich für eine angemessene Frischluftzufuhr.
Oberflächen und Gegenstände werden regelmässig fachgerecht gereinigt. Die Stofflappen werden mindestens 2x pro Tag gewechselt (verschiedene Farben). Bei der Zimmerreinigung werden für jedes Zimmer neue Lappen verwendet.	Es werden, wenn immer möglich geschlossene Abfalleimer verwendet, diese werden regelmässig geleert.
Schlüsselkarten der Gäste werden in einer separaten Box gesammelt und nach jedem Gast desinfiziert.	Jeder Mitarbeiter hat seine persönliche Arbeitsbekleidung. Diese wird regelmässig gewaschen. Schürzen werden nach jedem Tragen gereinigt und werden nicht getauscht.
Alle Oberflächen in den WC-Anlagen, welche mit den Händen in Kontakt kommen, werden regelmässig desinfiziert.	
Wird das Auto eines Gastes parkiert (Valet Service), wäscht oder desinfiziert sich der Fahrer vor und nach dem Parkservice die Hände sowie das Lenkrad, die Autoschlüssel und die Kupplung.	
Gästewäsche wird nach jedem Gast gewechselt (Tischtücher, Napperons, Tischläufer)	
Die Hotelgäste sind gebeten, vor dem Öffnen der Minibar im Zimmer die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.	

Restauration und Bankette

Gästegruppen

Die Grösse einer Gästegruppe ist auf 300 Personen beschränkt. Der Mindestabstand innerhalb einer Gästegruppe muss nicht eingehalten werden.

Die Personen einer Gästegruppe müssen nicht vorreservieren und können zu unterschiedlichen Zeiten eintreffen.

Es muss darauf geachtet werden, dass sich die Gästegruppen nicht vermischen.

Pro Gästegruppe mit mehr als 4 Personen werden die Kontaktdaten mindestens einer Person erhoben. Die Daten der Gäste werden in einem geschlossenen Couvert aufbewahrt und nach 2 Wochen entsorgt.

Essen und Getränke dürfen sitzend und stehend in Form eines Apéros zu sich genommen werden.

Personaldaten

Die Gäste geben ihre Kontaktdaten an, damit sie im Bedarfsfall vom kantonsärztlichen Dienst kontaktiert werden können.

Bei Gästegruppen bis und mit 4 Personen geben die Gäste freiwillig die Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Telefonnummer, Datum, Zeit, Tischnummer) an. Das Hotel Basel ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der Gastangaben.

Für Gästebereiche, in denen die Konsumation stehend erfolgt, müssen die Kontaktdaten der dort anwesenden Personen erhoben werden, wenn es während mehr als 15 Minuten zu einer Unterschreitung des erforderlichen Abstands ohne Schutzmassnahmen kommt.

Bei Veranstaltungen (Seminare, Bankette, Apéros etc.) aller Art müssen keine Kontaktdaten erfasst werden, wenn der Organisator der Veranstaltung eine Gästeliste führt. Der Organisator muss die Gästeliste nicht abgeben. Das Hotel Basel erfasst die Kontaktdaten des Organizers.

Das Hotel Basel versichert, dass die Daten ausschliesslich für den angegebenen Zweck verwendet werden. Die Daten werden 14 Tage in einem geschlossenen Couvert aufbewahrt und anschliessend vollständig vernichtet. Der kantonsärztliche Dienst kann die Kontaktdaten einfordern, wenn er dies für notwendig erachtet.

Seminare

Bei Seminaren gelten die gleichen Schutzbestimmungen, wie in den Restaurationen. Die Seminarteilnehmer gelten im Restaurant als eine Gästegruppe. Auch bei der Pausenverpflegung gilt das Schutzkonzept Gastgewerbe.

Im Seminarraum wird, wenn möglich der 1.5 Meter-Abstand eingehalten.

Die Seminarteilnehmer sind gebeten, möglichst den eigenen Laptop, wie auch eigenes Schreibmaterial mitzubringen. Vom Hotel Basel zur Verfügung gestelltes Material (Beamer, Leinwand, Pinnwände, Stifte, etc.) wird regelmässig desinfiziert.

Der Seminarraum wird regelmässig gelüftet.

Besonders gefährdete Personen

Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen. Besonders gefährdete Personen halten sich weiterhin an die Schutzmassnahmen des BAG. Das Hotel Basel stellt ihnen, wo möglich Home-Office zur Verfügung. Der Schutz von besonders gefährdeten Mitarbeitenden ist in der COVID-19-Verordnung 2 geregelt.

Erkrankte Personen am Arbeitsplatz

Bei Krankheitssymptomen werden Mitarbeitende nach Hause geschickt und angewiesen, die Isolation nach BAG (www.bag.admin/isolation-und-quarantaene) zu befolgen. Weitere Massnahmen erfolgen auf Anweisung des kantonsärztlichen Dienstes.

Besondere Arbeitssituation

Hygienemasken werden je nach Gebrauch, aber mindestens alle vier Stunden gewechselt. Vor dem Anziehen sowie nach dem Ausziehen und Entsorgen der Maske müssen die Hände gewaschen werden. Nach Gebrauch werden sie in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt.

Einweghandschuhe werden nach einer Stunde gewechselt und in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt.

In den Restaurants verzichten wir, wo möglich auf gemeinsam benutzte Utensilien (Brotkorb, Salz- und Pfefferstreuer), diese werden nur auf Verlangen gebracht und nach Gebrauch desinfiziert.

Die Schutzmassnahmen (insbesondere der Mindestabstand von 1.5 Metern) gilt auch bei der Warenanlieferung und Abfuhr von Waren und Abfällen.

Information

*Mitarbeitende und andere betroffene Personen werden über die Vorgaben und Massnahmen informiert.
 Mitarbeitende werden zur Umsetzung der Massnahmen beigezogen.*

<u>Gästebereich</u>	<u>Mitarbeiter</u>
Die Schutzmassnahmen sind im Eingangsbereich aufgehängt. Die Gäste werden auf die Distanzregeln und auf die Vermeidung der Durchmischung der Gästegruppen aufmerksam gemacht.	Alle Mitarbeitenden erhalten das Schutzkonzept Hotel Basel sowie die allgemeinen Richtlinien des BAG ausgehändigt. Mit ihrer Unterschrift bestätigen sie, dass sie die ihre Rechte, Pflichten und die Schutzmassnahmen kennen und umsetzen.
Die Gäste werden darauf hingewiesen, wenn möglich bargeldlos zu bezahlen.	Die Mitarbeiter werden regelmässig geschult und über Neuerungen/Ergänzungen informiert.
Die Gäste werden beim Empfang darum gebeten, bei Krankheitssymptomen, die auf eine Atemwegserkrankung hindeuten, auf einen Besuch zu verzichten.	Die Mitarbeiter werden über den Umgang mit persönlichem Schutzmaterial geschult (Gesichtsmasken, Handschuhe), so dass die Materialien richtig angezogen, verwendet und entsorgt werden.
	Die Mitarbeiter sind über die fachgerechte Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln geschult.
	Von allen Schulungen werden Schulungsnachweise erstellt.

Management

Die Direktion setzt die Vorgaben effizient um und passt die Massnahmen nach Bedarf an.

Seifenspender, Händedesinfektionsmittel, Einweghandtücher sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände und/oder Oberflächen) werden regelmässig nachgefüllt. Das Hotel Basel achtet auf genügend Vorrat. Das Hotel Basel stellt Hygieneartikel wie Seife und Desinfektionsmittel in genügender Menge zur Verfügung. Der Bestand wird regelmässig kontrolliert und nachgefüllt. Hygienemasken und Handschuhe stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung.

Soweit möglich, erhalten gemäss Art. 10b der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus besonders gefährdete Arbeitnehmende nur Aufgaben mit geringem Infektionsrisiko zugewiesen. Der Arbeitsplatz ist so ausgestaltet, dass jeder enge Kontakt mit anderen Personen ausgeschlossen ist. Zudem wird wo möglich, Homeoffice angeboten.

Die Mitarbeitenden sind verpflichtet dem Teamleiter zu melden, wenn er der Risikogruppe angehört. Gespräche, welche den Gesundheitszustand der Mitarbeitenden betreffen, finden immer vertraulich statt.

Im Hotel Basel dürfen keine erkrankten Mitarbeitenden arbeiten, Betroffene werden sofort nach Hause.

Für Mitarbeitende mit Hygienemasken werden höhere Pausenfrequenzen eingeplant (alle 2 Stunden).